

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 31 (1926)

Artikel: Das vergangene Jahr [...]
Autor: Orsa, F.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-549374>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das vergangene Jahr hat mit Freud und Leid die Freundschaft unter uns gefestigt. Sie schlingt ein Band um all' die selbständigen und oft harten Köpfe, welche den Club ausmachen; und die gegenseitige Achtung — trotz beständiger Spöttelei — bildet die Grundlage zu dem freudigen Stolz, mit dem jeder von uns am Club hängt.

Der fortschreitende Zeitgeist, das Aufkommen der vielen Sportarten hat vielleicht die Einstellung zum Bergsteigen etwas verändert. Die Berge sind und bleiben uns aber tiefes und unentbehrliches Erlebnis.

Der vergangene Sommer war sehr schneereich in seiner ersten Hälfte und es konnten nur wenige Touren und unter schwierigen Verhältnissen ausgeführt werden. Als endlich der Schnee wich hielten Examen und Beruf viele von uns zurück, sodaß nicht alle Hoffnungen erfüllt wurden.

Es wurde trotzdem etwas geleistet und insbesondere viele neue Lichtbilder gefertigt.

Besondere Erwähnung verdienen die Leistungen von unseren immer noch rüstigen A. H. Schucan, Hauser, Richter, Spörri und Kurz, welche außerhalb ihrer beruflichen Tätigkeit noch Zeit finden, viele Touren — worunter auch Erstbesteigungen — in den Cordilleren und in Neuseeland (Kurz) auszuführen.

Die Kneipen auf dem Adlisberg und in der Fonday waren fröhlich und ausgelassen wie immer. Die Spörri-Hütte war auch sonst der Ort lustigen und skifröhlichen Zusammenseins, sie scheint sich übrigens zu einem Ferienheim zu entwickeln.

Im Sommersemester wurden aufgenommen:

Fred. Huber, chem. (Zürich).

Max Girsberger †, (Zürich).

Max Girsberger verunglückte tödlich auf einer Bergtour schon wenige Wochen nach seiner Aufnahme in den Club. Er bestieg allein am 26. August 1926 von der Windgällenhütte aus den Gwasmet. Beim Uebergang zum Pucher traf ihn das Unglück.

Während der kurzen Zeit, da Max Girsberger unser Mitglied war, konnten nur wenige ihn kennen lernen. Doch all denen, die ihn auf seinen vielen und schönen Bergtouren begleitet hatten, war er ein lieber Freund geworden.

Ein schwerer Verlust für die Angehörigen. Ein schwerer Verlust auch für uns. Wir werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

Im Wintersemester wurde aufgenommen:

Gaudenz Truog, med. (Graubünden).

P. Lendorff, A. Lombard, G. Truog studieren auswärts. Ihnen gelte ein herzlicher Gruß.

J. Barbey hat seine Studien beendet und ist zum A. H. geworden. Seine berufliche Laufbahn hat glücklich begonnen, indem er eine Stelle in Aigle, in der Nähe der heimatlichen Berge, erhalten hat.

Neuerwerbungen der Bibliothek:

Schätz: Wunder der Alpen;

Norton: The Fight for Everest 1924;

Finch: The Making of a Mountaineer.

Damit sind einige wichtige Daten aus der Chronik des Clubs erwähnt.

Möge er weiter gedeihen, mögen sich immer wieder Kameraden finden, die den alten, fröhlich verwegenen Geist des A. A. C. Z. erfassen und weitergeben.

Heil A. A. C. Z.

Der Präsident: F. L. O r s a.